



Rosenbühlgasse 12

(vor 2023: Freiburgstrasse 8)

schützenswert

UeO Insel III von 2015 geht vor

K

Quartier **Holligen-Insel**

Baujahr 1905-1908
 Architekten Otto Lutstorf, Architekt, Bern
 Bauherrschaft Inselkorporation, Bern
 Parzellen-Nr. 1962

Baugeschichtliche Daten

1906 Erweiterung (Anbau Ostseite und Hörsaal)
 1941 Änderungen
 1950 Verandenumbau
 1968 Kellerumbau und Vergrößerung Operationssaal
 1972 Parterre-Umbau

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Inselspital, Augenklinik, erb. 1905-1908

Als Augenklinik über unregelmässig T-förmigem Grundriss errichtete Anlage. Der mächtige, südseitig viergeschossig und nordseitig dreigeschossig in Erscheinung tretende langgestreckte Hauptkörper unter mehrteiligem Walmdach wird an seinen Enden durch eigentliche Querbauten gefasst. Der turmförmig erhöhte Mittelbau besetzt die Mitte der Südfassade; nach aussen schliessen dreiachsige Kompartimente an, die an ihren äusseren Enden von den als Risalite zeichnenden Querflügeln gefasst werden. Ein Gurtgesims trennt das Erdgeschoss als Sockelgeschoss vom dreigeschossigen Hauptkörper ab. Das Sockelgeschoss zeigt stichbogene und die Obergeschosse gerade schliessende Fenster. Nordfassade mit dreiachsigen, ungleich stark vorspringenden Eckrisaliten und schmalem, turmartigen Mittelrisalit mit Vordach über Haupteingang und über zwei Geschosse gezogenem, von Rundbogen abgeschlossenem Treppenhausfenster, ostseitig schliesst ein dreigeschossiger und vierachsiger Anbau mit Flachdach an. Rechtwinklig zum Hauptbaukörper gestellt verbindet ein Verbindungsbau die Nordansicht mit dem eingeschossigen Pavillon des Hörsaals, dessen Ausstattung unter anderem originelles Thonet-Mobiliar aufweist. Äusserst qualitätvolle, sowohl architektur- wie auch sozialgeschichtlich relevante Anlage.

S.M. 1996

